



Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,

aller Anfang ist schwer. Dies gilt auch bei einem Wohnortwechsel.

Um diesen Anfang zu erleichtern, haben wir Ihnen einige wichtige Informationen in dieser Broschüre zusammengestellt.

Hier finden Sie neben dem geschichtlichen Überblick der verschiedenen Gemeinden auch aktuelle Informationen über öffentliche Einrichtungen, Vereine, Behörden und vieles mehr.

Als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit begrüße ich Sie recht herzlich in einer unserer Mitgliedsgemeinden

Stadt Marktbreit



Stadt Marktsteft



Gemeinde Martinsheim



Markt Obernbreit



Gemeinde Segnitz



Markt Seinsheim



Ich hoffe, dass Sie sich in unserer fränkischen Wein-Main-Landschaft bald einleben und wohl fühlen.

Bei Fragen hinsichtlich der Verwaltung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit und der Bürgermeister Ihrer Gemeinde gern zur Verfügung.

Erich Hegwein
Gemeinschaftsvorsitzender und
Bürgermeister der Stadt Marktbreit



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	1
Geschichte	4–9
Zahlen, Daten, Fakten	11
Gemeindeorgane	11, 12
Behördliche Einrichtungen	13
Was erledige ich wo?	
Bildungs- und Lehranstalten	16, 17
Kindergarten, Kindertagesstätten	18
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	18
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken und andere Einrichtungen	19
Vereine und Verbände	21–25
Banken und Sparkassen	27
Notruftafel	28
Impressum	U 4

Leistungsfähige Unternehmen stellen sich vor

EGAL, ob ...  ob ...  ob ... 

Wir sind für Sie da!!!

ABC FAHRSCHULE **FAHRSCHULE Metzger GmbH**

Telefon (09332) 500202

Sie erreichen uns in:
Marktbreit, Ochsenfurt, Uffenheim, Kitzingen, Dettelbach, Iphofen

Georg STANG

**Elektro · Sanitär · Gasheizung
Bauspenglerei**

97340 Marktbreit · Mainstraße 22 · Telefon 09332/9410 · Fax 09332/4708

KAIDEL
Bedachungsunternehmen

Dachdeckerarbeiten
Fassadenbekleidungen
Photovoltaik
Solarklagen
Velux Wohnraumfenster
Tageslichte

Fachhochschulwangen
Blitzschutzanlagen
Spenglerarbeiten
Eierstbau
Asbestentfernung
Erdbeben in
Bedachungsmaterialien

Kirchhofenstraße 35 • Telefon (09321) 32081 • Telefax (09321) 36663
Internet: www.kaidel.de • E-mail: info@kaidel.de

FRANKANA ... alles für Caravan, Camping und Freizeit

Eifelwand

Neuer großer Freizeitmarkt.
Riesenauswahl an Wohnwagen, Reisemobilen, Zelten und Zubehör.
Verkauf + Vermietung + Service + Zubehör + günstige Finanzierung

FRANKANA

Tel. 09332/5077-0 • Ochsenfurter Str. 76 • 97340 Marktbreit



Stadt Marktbreit

Die Gründung von Niedernoder Unternbreit, wie Marktbreits Name bis zur Zeit der Markterhebung lautete, liegt im Dunkeln. Die Besiedlung des

Unterlaufs vom Breitbach kann kaum vor der Mitte des 11. Jahrhunderts angesetzt werden. Das Waldgebiet des Mairdreiecks und die vom Hochwasser bedrohte Flussniederung boten wenig Anreiz. Erst zur Zeit der Binnenkolonisation um 1050, von salischer Reichsministerialität betrieben, wird der Rodungsvorstoß in das untere Bachgebiet erfolgt sein. Der Name „Broite“ wird erstmals 1293 erwähnt, der Ort gehörte damals zur Mutterpfarrei Ochsenfurt und dem Synodalort Frickenhausen. Zu dieser Zeit gelang es auch dem Hause Castell und dem ihm verschwägerten Hause Hohenlohe, Vogteirechte an sich zu bringen, die die beiden Gründungsorte (später „Obernbreit“ und „Unternbreit“) in den Bereich ihrer Grundherrschaft einbezogen.

Seit 1409 erwarb die Familie der Ritter von Seinsheim Teilrechte am unteren Dorf, bis sie seit 1439 die unbestrittene Dorfherrschaft innehatte. Die das Maintal bedrohenden Hussitenkriege ließen alsbald mit dem Ausbau einer festen Umwallung beginnen (1490). Georg Ludwig von Seinsheim (1514–1591), als Staatsmann und Feldherr in Habsburger Diensten ausgezeichnet, erreichte vom Kaiser die Markterhebung „seines“ Ortes Unternbreit (29. Oktober 1557). Erst am 18. Juli 1819 wurde dem Marktort durch König Max I. von Bayern das Prädikat einer Stadt (III. Klasse) verliehen.

Im Jahr 1634 war Marktbreit und seine Umgebung nach der Schlacht bei Nördlingen von den Truppen der Liga unter Piccolomini besetzt und geplündert worden. Dazu traten die verheerenden Auswirkungen der Pest, über 800 Todesfälle in diesem Jahr allein – darunter 421 Flüchtlinge – ließen den zuvor blühenden Gewerbeort veröden. Im Jahr 1643 erwarb im Zuge einer Erb-Einung (Strau-

bingen Regress) Johann Adolf von Schwarzenberg den vormals Seinsheimer Besitz und baute ihn zu einer blühenden Handelsstadt aus. Zwar gefährdeten die kriegerischen Unternehmungen am Ende des 17. Jahrhunderts und wiederholte Hochwasserkatastrophen das Erreichte, doch half merkantilistisches Interesse, das das fürstliche Haus dem Mainhafen seiner „gefürsteten Grafschaft“ voll zuwandte, im Kampf gegen die rivalisierende Nachbarschaft (Hochstift Würzburg und Markgrafschaft Brandenburg).

Endgültig wurde Marktbreit nach den napoleonischen Wirren im Jahr 1815 unter die bayerische Herrschaft gestellt und nahm seitdem an der Geschichte des Königreichs teil.



Ortsteil Gnodstadt

Im Zuge der Gebietsreform kam ab 1. Mai 1978 die frühere Gemeinde Gnodstadt mit rund 650 Einwohnern zu Marktbreit. Der einst brandenburgische Ort ist erstmals im Jahr 1124 genannt worden und stand ab 1351 unter der Herrschaft von

Hohenlohe-Brauneck. Diese westliche Nachbargemeinde ist im Jahr 1448 an den Markgrafen Albrecht Achilles von Ansbach verkauft worden. Die frühere Gemeinde Gnodstadt wurde auch vom Dreißigjährigen Krieg nicht verschont. So mussten die Bürger mehrmals Zuflucht in Ochsenfurt oder Marktbreit suchen.

Marktbreit

besitzt in der Reihe der malerischen Städte am Main einen hohen Stellenwert. Weit berühmt ist das Ensemble Malerwinkel und Maintor am Breitbach, anerkannt als eines der schönsten in Franken. Durch das im Jahr 1600 erbaute Maintor, 1946 nach der Zerstörung im Krieg wieder naturgetreu aufgebaut, tritt der Besucher auf den Marktplatz. Gleich rechts erhebt sich das prachtvolle Rathaus, 1579 im Renaissancestil erbaut und mit seinen Volutengiebeln, der völlig getäfelten Ratsstube, dem großen Saal mit reich geschnitzten Säulen und der gotischen Wendeltreppe als einer der schönsten Rathausbauten in Unterfranken bekannt. Neben alten, spitzgiebeligen Fachwerkhäusern flankieren prachtvolle barocke Handshäuser den Eingang zur Schustergasse. Sie stellen wahre Prunkstücke fränkischer Architektur dar. Ihnen gegenüber steht in behäbiger Breite der Fachwerkbau des Hotels „Löwen“. Auch in anderen Straßen und Gassen findet man noch viele alte Fachwerkhäuser. Den Abglanz alter Zeiten spiegelt die Stadtmauer mit Türmen und vielen romantischen Winkeln und Ecken. In der völlig renovierten evangelischen Pfarrkirche, ursprünglich in Chor und Turm gotisch angelegt, doch durch spätere Erweiterungen mit reichen Renaissance-Ornamenten ausgestattet, stehen die wappengeschmückten Epitaphien der Grafen von Seinsheim. Den schönsten Gesamtblick auf das ganze Städtchen mit dem imposanten Renaissance-Schloss der Grafen von Seinsheim hat man vom „Käppele“, der ausgebauten Moritzkapelle aus dem 15. Jahrhundert.



Markt Oberbreit

Der Marktflecken Oberbreit, reizvoll im Tal des Breitbaches liegend, kann auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken.

Davon zeugen heute noch stattliche Amtsgebäude, der Kirchberg mit seiner erneuerten Pfarrkirche und dem ehemaligen Kloster, die Kapelle zum Heiligen Kreuz – mit der großzügigen Friedhofsanlage – sowie stattliche Bürgerhäuser in Fachwerkbauweise.

Schon für die jüngere Steinzeit (4000–2000 v. Chr.) wurden zwei Siedlungen auf Oberbreiter Gemarkung nachgewiesen. Im Jahr 1266 kam Oberbreit in Castell'schen Besitz und im Jahr 1390 in den der Herrschaft Hohenlohe-Brauneck. Im Jahr 1448 erwarb Markgraf Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbach im Wiener Vertrag für 24 000 fränkische Gulden den Rest des Besitzes aus dem Amt Creglingen und den „Maindörfern“ Oberbreit, Gnodstadt, Marktstef, Sickershausen, Martinsheim und Oberickelsheim.



Im Machtkampf mit Bischof Johann III. von Grumbach wurde Oberbreit belagert, eingenommen und geplündert. Die Reformation ist im Jahr 1529 eingeführt worden. 1609 ist das Renaissance-Rathaus auf den Mauern der abgebrannten Jakobskirche durch Baumeister Hans Keesenbrod von Segnitz gebaut worden.

Im Schreckensjahr 1634 brannte Oberbreit nach Beschießung ab. Nur wenige Häuser blieben stehen. Nach dem Westfälischen Frieden wurde Oberbreit zum Mittelpunkt des Oberschultheißenamts Oberbreit (sechs Maindörfer) ausgebaut. Bereits im Jahr 1715 entstand eine Wasserleitung mit hölzernen Rohren, die 1888 durch Eisenrohre ersetzt wurde. 1791 wurde Oberbreit Preußen einverleibt, kam dann 1814 endgültig zu Bayern und wurde zum Marktflecken erhoben. Im Jahr 1902 wurde die elektrische Beleuchtung in Ober-

breit eingeführt. In sein Wappen nahm Oberbreit den Schild der Markgrafen von Ansbach auf, da es in der Zeit seiner Zugehörigkeit zu dieser Markgrafschaft (1448–1791) seine größte Blüte erlebte. Die einzige Verbindung zum ansbachischen Hafen Marktstef und zu den nördlichen Besitzungen der Markgrafschaft lief durch Oberbreit, was zur Ansiedlung zahlreicher Handels- und Handwerksbetriebe führte, deren Einzugsgebiet weit in den Offenheimer Raum reichte.

Mit der Angliederung Frankens an das Königreich Bayern verlor Oberbreit seine Stellung als Verkehrsknotenpunkt und damit einen wesentlichen Teil seiner früheren Bedeutung. Im Strukturwandel der Zeit ist der Ort immer mehr zu einer Wohngemeinde mit vielseitigen Handwerksbetrieben geworden.



Markt Seinsheim

Gräberfunde im Jahr 1928 und 1933 weisen auf einen Reihengräber-Friedhof aus der Zeit der fränkischen Landnahme – 6./7. Jahrhundert n. Chr. – hin.

Eispertus des Sovensheim – Mann edlen Standes – ist erstmals im Jahr 1145 erwähnt. 1434 verspricht Kaiser Sigmund dem Erkinger von Seinsheim, der den Markt befestigte, den Ort zu einer Stadt mit einem Wochenmarkt und vier Jahrmärkten zu machen. Im Jahr 1502 erlässt Graf Johann von Schwarzenberg Seinsheim das Umgeld (Steuern auf Brot, Fleisch und Getränke) für ewige Zeiten, damit der Ort aus den Einnahmen seine Wehrbauten erhalten kann. Der Ort gehört zur Cent Hohenlandsberg. Der Friedhof wird im Jahr 1562 vor das obere Tor verlegt und ummauert. Die Pest im Jahr 1625 forderte 257 Tote.

In den Jahren 1810 bis 1813 wird die im Jahr 1802 wegen Baufälligkeit eingelegte Kirche neu erbaut. 1885 besitzt Seinsheim bereits einen Darlehenskassenverein. Ein Brand im Jahr 1945 im Schloss zu Wässerndorf vernichtete wertvolle Archivalien.

Ab 1. Mai 1978 wurde aus den Gemeinden Seinsheim, Iffigheim, Tiefenstockheim und Wässerndorf die neue Großgemeinde Seinsheim gebildet.



Ortsteil Iffigheim

Bereits im 13. Jahrhundert bestand in Iffigheim eine befestigte Dorfkirche. Außer der Domprobstei in Würzburg hatte auch das Kloster Ebrach im 14. Jahrhundert hier viele Zensiten (Abgabepflichtige). Im Jahr 1550 wurde die Reformation eingeführt. Im Jahr 1591 war Iffigheim noch bei der Cent Seinsheim, die von Seehaus aus wahrgenommen wurde. Die Herrschaft hatte Zufluchtsrechte zum befestigten Kirchhof. Die Dorfherren waren damals: von Schwarzenberg und Domprobst von Würzburg. 1808 wurde die Kirche erweitert und der Turm erhöht sowie das Langhaus nach Westen verlängert. Der östliche Teil des Langhauses blieb bestehen. Im Jahr 1809 gehörte Iffigheim zum Landgericht Uffenheim. Der Anschluss an die Fernwasserversorgung Franken erfolgte in den Jahren 1952/53.

Ortsteil Tiefenstockheim

Zeugen der Vergangenheit von Tiefenstockheim sind die Hügelgräber im Tiefenstockheimer Wald aus der Hallstattzeit. Dorfherr über Tiefenstockheim ist im Jahr 1480 das Domstift Würzburg. In den Jahren 1581/82 wurde das Rathaus erbaut. Das erste Gotteshaus soll ein Holzkirchlein gewesen sein, das auf Befehl des Domkapitels 1631 vollständig abgebrochen wurde. Der Wiederaufbau begann noch im gleichen Jahr, wurde aber durch die Wirren des Dreißigjährigen Kriegs unterbrochen. Erst 1637 erfolgte die Fortsetzung des Baues. Im Jahr 1629 wurden im Zuge der Gegenreform vier Kompanien Schönburger Reiter in Tiefenstockheim einquartiert. Tiefenstockheim war bis 1778 Tochtergemeinde von Willanzheim. Im

Jahr 1791 unterstand Tiefenstockheim der Domkapitelschen Kellerei Willanzheim. Tiefenstockheim kam im Jahre 1803 zu Bayern. Von 1807 bis 1810 gehörte der Ort zu Frankreich. Im Jahre 1814 wird der Ort dem Landgericht Marktbibart und im Jahre 1857 dem Landgericht Marktbreit zugeteilt.

Ortsteil Wässerndorf

In Wässerndorf wurde eine Siedlung aus der jüngsten Steinzeit nachgewiesen. Der Ort selbst ist eine der ältesten Siedlungen. Sein ursprünglicher Name war Westerndorf. Im 14. Jahrhundert wird Westerndorf Sitz einer Linie der Herren von Seinsheim. Johann von Schwarzenberg kaufte 1502 die Hälfte des Seinsheimischen Besitzes. Im Jahr 1529 starb die Linie Seinsheim-Westerndorf aus. Im Jahr 1538 kaufte Schwarzenberg ein weiteres Viertel des Dorfes von Wolf von Seinsheim. Friedrich von Schwarzenberg erwirbt schließlich den Rest des Dorfes. Das Schloss war als Wasserburg angelegt, hatte einen viereckigen Innenhof, der noch von Gebäudeteilen aus dem 13./14. Jahrhundert umfasst wurde. Ein vierflügeliger, mit vier Giebeln verzierter Bau wurde von einer mächtigen Ringmauer umfasst, die von acht Türmen, darunter ein schwerer runder Torturm, geschützt waren. Im Innern war besonders ein mit Rankenfresken versehenes Zimmer interessant. Das Schloss ist am 5. April 1945 von den Amerikanern in Brand gesteckt worden.

Im Jahr 1938 erfolgte die Aufsiedelung der Schwarzenberger Güter Wässerndorf und Winkelhof mit Landbeschaffung für die wegen Erweiterung des Truppenübungsplatzes Hammelburg ausgedienten Bauern.



Stadt Marktsteft

Der Name des Ortes ist auf den ehemaligen Kirchenpatron St. Stephanus zurückzuführen, der erstmals 1216 erwähnt wird. Im 14. Jahrhundert gehörte es der Herrschaft des Grafen von Hohenlohe-Brauneck. 1449 kam es an den Markgrafen Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbach. 1534 erfolgte die Einführung der Reformation in Marktsteft und 1584 die Errichtung des neuen Friedhofs vor dem südlichen Ortseingang. Umgeben von den Resten der Kirchenburg, welche den Bewohnern des Häckernestes im Mittelalter in Kriegszeiten Zuflucht bot, steht die Stephanuskirche. 1608/09 wurde das Rathaus erbaut. 1750 wurde der Rathhausturm errichtet samt Ratsgefängnis, Pranger und Symbol des Stadtmusicus. Sie bewachten den Zugang zum Kirchenburghof und die Kirche. Im Dreißigjährigen Krieg räumte die Soldateska, dazu Hunger und Pest, rücksichtslos unter der Bevölkerung Frankens auf. 1637 zählte man in „Stepht“ nur noch zehn Bürgerfamilien und 1648 lag mehr als die Hälfte des Kulturlandes öd. 1701 findet der erste Warenumsschlag in Marktsteft statt. Wilhelm Friedrich, Markgraf von Ansbach, schenkte Steft mehr Aufmerksamkeit. Das Oberschultheißenamt wurde 1731 von Obernbreit nach Steft verlegt und eine Bürgerkompanie gegründet, die ein jährliches Gnadengeschenk von 30 Gulden erhielt. 1729 bereits wurde Steft zum Marktflecken erhoben, in dem Wochen- und Jahrmärkte abgehalten werden durften. Es führte nun die Bezeichnung „Markt Steft“. Der Markgraf Karl Wilhelm

Friedrich erkannte die für das Fürstentum günstige Flusslage des Ortes. Er ließ deshalb im selben Jahr durch Soldaten einen Hafen anlegen und ein Jahr später den Kranen bauen. 1740 wurde aus Staatsmitteln ein Lagerhaus und 1750 die Schranne errichtet. 1777 erfolgt die Verschiffung markgräflicher Hilfsvölker für die England-Garnison und 1788 die erneute Einschiffung von 1432 Soldaten und 28 Mainschiffen. 1791 wird Marktsteft an das Königreich Preußen verkauft. 1814 wurde Marktsteft bayerisch. 1866 wurde durch königliche Verordnung die einzige evangelische Präparandenschule eröffnet; mit ihr erlebte der Ort besonders auf kulturellem Gebiet einen großen Aufschwung. 1869 bekam Marktsteft das Stadtrecht. Im April 1945 kommt es zur Besetzung durch amerikanische Truppen. Danach setzte eine Entwicklung zu einem Industriestädtchen mit schwindender landwirtschaftlicher Bedeutung ein. Marktsteft vergrößerte sich durch Ansiedlung von Industriebetrieben. Es entstand eine rege Bautätigkeit. So wurde auch im Jahr 1964 für die katholische Bevölkerung eine Kirche errichtet und eine neue Volksschule gebaut. Durch schulorganisatorische Maßnahmen wurde 1978 ein Teil der Volksschule zu einem neuen Kindergarten umgebaut.

Ortsteil Michelfeld

Im Zuge der Gebietsreform im Jahr 1978 wurde die Gemeinde Michelfeld in die Stadt Marktsteft eingemeindet. Michelfeld ist rein landwirtschaftlich orientiert.

Im 13./14. Jahrhundert sitzen Ritter von Michelfeld auf der Hallburg, letzter Besitzer war von Berlichin-



gen. Von der Anlage der alten Wasserburg sind heute kaum noch Spuren vorhanden. 1525 wurde Michelfeld im Bauernkrieg zerstört, 1622 an das Geschlecht von Thüna und 1713 von der Markgrafschaft Brandenburg an Private verkauft. 1791 ging Michelfeld von der Markgrafschaft Ansbach an Preußen über, und zwar zum Oberamt Uffenheim, Kastenamt Mainbernheim und 1810 zum Landgericht Steft. Von der alten Anlage Michelfeld um einen geräumigen Innenhof sind nur noch Spuren vorhanden.

Die Kirche stammt aus dem 14. Jahrhundert, Patrozinium: Johannes der Täufer (Taufstein 1625, erneuert 1965). Im Innern befindet sich ein Epitaph des Geschlechts von Thüna.

1959 wurden die Arbeiten für den Anschluss an die Fernwasserversorgung Franken abgeschlossen. Das kulturelle Leben in Marktsteft und Michelfeld wird von den örtlichen Vereinen getragen.



Segnitz am Main

Die Winzer- und Gärtnergemeinde, an der Südostspitze des Maindreiecks liegend, war in vorgeschichtlicher Zeit bereits bewohnt. Dies wird

bewiesen durch ein 1972 entdecktes Gräberfeld westlich der Gemeinde, das der La-Tène-Zeit zugerechnet wird. Ob Segnitz mit der von dem Geographen Ptolemäus Claudius erwähnten Keltenteste Segodunum identisch ist, blieb trotz intensiver Nachforschungen bis heute ungeklärt.

Bei der Schenkung von zwei Morgen Weinberg an das Hochstift Würzburg wird Segnitz 1142 erstmals urkundlich erwähnt. Es gehörte bis zum 18. Jahrhundert zum Besitz verschiedener Lehens- bzw. Landesherren und wurde schließlich 1814 bayerisch. Bereits 1448 erhält Segnitz eine eigene Pfarrei; 1601 wird der erste evangelische Geistliche installiert. Die ganze Bevölkerung war lutherischen Glaubens.

Der Ort war um 1520 nicht offen, sondern umringt von einem tiefen Graben und einem Wall davor. Auf diesem und bis hinunter in den Graben wuchs eine dichte Hecke, dass, wie ein Geistlicher bei seinen Aufschreibungen berichtete, kaum jemand hätte hindurchschlupfen können. Gegen den Main und entgegengesetzt nach Norden befand sich je ein festes Tor. Im Jahr 1588 errichtete man das obere Torhaus und führte die Ummauerung fort, bis das Werk 1597 zu seinem Abschluss kam. In diesem Jahr baute man an der Südwestecke der Gemeinde den massigen Turm, wo er heute noch steht.

Ende des 16. Jahrhunderts von 1587 bis 1591 baute die Gemeinde unter dem Baumeister Hans Keesenbrod zu Segnitz das heutige Rathaus. An der Stelle, an der sich heute die Kirche befindet, stand ursprünglich eine kleine Kapelle, aus der heraus sich die in ihrer Flächen- und Höhenaus-

dehnung seit 1620 unveränderte Ortskirche entwickelt hat, die dem heiligen Martin geweiht wurde. Bekanntermaßen zählt man die Martinskirchen zu den ältesten Gotteshäusern in Franken. Nicht bekannt ist, wann es notwendig wurde, eine feste Burg um sie zu bauen, die heute teilweise noch erhalten ist.

Der Dreißigjährige Krieg ging auch an Segnitz nicht spurlos vorüber. Das Jahr 1634 forderte von der Gemeinde schwere Opfer, Plagen durch Kriegsvolk und Pest töteten 144 Einwohner. 1648 wurde Segnitz von Schweden und Franzosen geplündert. Als am 10. Dezember der Main zufror, dass man darüber gehen konnte, öffneten die Segnitzer mit viel Mühe den Fluss, damit sie wegen der marschierenden Soldaten desto sicherer sein sollten.

1893 wurde unter großen finanziellen Opfern der Ortsbewohner eine Brücke über den Main gebaut, die – nach ihrer Sprengung am Ende des Zweiten

Weltkriegs – im Jahr 1949 wieder hergestellt wurde.

Das heutige Gemeindegebiet gliedert sich in den ursprünglichen Ortskern und in drei Siedlungsgebiete. Das Leben in Segnitz, mit knapp 900 Einwohnern, wird geprägt von einem regen Vereinsleben. Nahezu 80 Prozent der Bevölkerung sind Mitglied in einem der sechs Ortsvereine. Der Haupterwerbszweig ist der Gartenbau mit 5,14 Hektar Hochglas und ca. 1,3 Hektar Niederglas, gefolgt vom Weinbau, der in den zurückliegenden Jahren bedingt durch Neuanlagen eine steigende Bedeutung gewonnen hat und sich zur Zeit über ca. 30 Hektar erstreckt. Die Landwirtschaft hat zugunsten des Gartenbaus (Freilandfläche für Gemüsebau ca. 45 Hektar) an Bedeutung verloren. Soweit die Einwohner nicht in den einheimischen Betrieben beschäftigt sind, arbeiten sie zum größten Teil in Würzburg, Kitzingen, Marktbr eit und Ochsenfurt.





Gemeinde Martinsheim

Der erste urkundliche Hinweis über Martinsheim findet sich im Jahr 1293 in der Urkunde des Abtes Hermann von St. Stephan, Würzburg. Im Jahr

1300 übergeben Hildebrand von Seinsheim und Hedwig ihren Hof als Lehen an Bischof Mangold von Würzburg. Das Kloster Ebrach bezieht im Jahr 1340 Einkünfte aus Martinsheim. 1524 gehört Martinsheim zum Centgericht Kitzingen und für bürgerliche Fälle zum Amt Creglingen. Auch Martinsheim blieb im Dreißigjährigen Krieg nicht von Einquartierungen und Plünderungen verschont. So wurde auch die Martinskirche aus dem 15. Jahrhundert zerstört. Im Jahr 1727 gibt Christiana Charlotta, Markgräfin zu Brandenburg, Landesregentin, der Gemeinde eine neue Siebnerordnung. Im Jahr 1840 gehört Martinsheim zu den sechs ansbachischen Mairdörfern. Im Jahr 1846 wird die



Kirche im Ort erneuert. Schwere Kriegsschäden werden dem Ort im Jahr 1945 beim Kampf um die B 13 zugefügt. Im Zuge der Gebietsreform wurde ab 1. Mai 1978 aus den Gemeinden Martinsheim, Enheim, Gnötzheim und Unterickelsheim die neue Großgemeinde Martinsheim gebildet.

Ortsteil Enheim

Die frühere Gemeinde Enheim wurde erstmals im Jahr 1230 erwähnt. Nach Aufkauf von Teilrechten durch die Herren von Hohenlohe erwarb im Jahr 1308 das Stift Haug in Würzburg den Ort. Besitzerin war dann im Jahr 1330 Agathe von Seinsheim. 1396 wurde Enheim von der Mutterkirche Gnodstadt getrennt und selbstständige Pfarrei. Im Jahr 1448 erstand Markgraf Achilles den Sitz Enheim und gab ihn den Herren von Enheim zu Lehen. 1534 gehörte Enheim zur Cent Kitzingen. Im Jahr 1645 verschied Anselm Christoph von Enheim als Letzter seines Stammes.

Die französische Armee plünderte und zerstörte im Jahr 1670 unter Turenne den ganzen Ort. In den Jahren 1766 bis 1773 – wie es die Pyramide in der Straßenmitte meldet – ist allein mit den Mitteln des Markgrafen eine feste Straße auf dem Kammweg von Ansbach nach Ochsenfurt gebaut worden (heute: B 13). Für die Mithilfe der Ortseinwohner von Enheim beschenkte er den Ort mit einem Gemeindehaus. Im Jahr 1859 ist die alte Kirche eingerissen und eine neue aufgebaut worden.

Ortsteil Gnötzheim

Die Kirche in Gnötzheim ist um 1200 entstanden und stellt das bedeutendste romanische Bauwerk im Landkreis Kitzingen dar. Zahlreiche Merkmale der Kirche weisen auf eine ehemalige befestigte

Dorfkirche hin. Im Jahr 1340 kam das ehemalige Schloss in den Besitz des Ritters Erkingen von Seinsheim-Hohenkottenheim. Im Jahr 1422 wechselte dann der Besitz an die Herren Rosenberg. 1520 gehörte Gnötzheim zur Cent Frankenberg. Centherr war Ritter von Hutten. Im Jahr 1540 wurde Gnötzheim evangelisch. Das Geschlecht der Rosenberg starb im Jahr 1632 aus. Johann Adam von Schwarzenberg kaufte den Besitz auf. Im Jahr 1636 brannten 40 Gebäude des Orts mit Kirche nieder. Auch das Schloss wurde im Jahr 1645 durch Franzosen niedergebrannt. Nur geringe Teile wie Rundturm und Wassergraben sind noch erhalten. Die Gerichtsrechte, die ursprünglich zur Cent Hohenlandsberg gehörten, wurden später vom Fürsten zu Schwarzenberg wahrgenommen. Hinsichtlich seines Besitzes war das alte Amt Gnötzheim dem Amt Wässerndorf enklaviert.

Ortsteil Unterickelsheim

Unterickelsheim gehört zu den Dörfern der ersten fränkischen Landnahme. Im Jahr 1408 wurde Unterickelsheim von der Mutterpfarrei Gnötzheim getrennt. Die Reformation ist im Jahr 1528 in Unterickelsheim eingeführt worden. Wegen der Beteiligung am Bauernkrieg wurden Strafgeelder erhoben. Bei 21 Herdstämmen mussten der Herrschaft 112 Gulden an Brandschatzung und Schlossgeld gezahlt werden. Unterickelsheim gehörte im Jahr 1530 zur Cent Kitzingen, und zwar in Form der begrenzten oder limitierten Cent. Der Ort hatte noch ein eigenes Dorfgerecht. Die Unterickelsheimer Dorfmühle gehörte im 16. Jahrhundert mit Gült, Zins und Handlohn dem Frauenkloster Kitzingen. Im Jahr 1978 ist Unterickelsheim aus dem Landkreis Uffenheim ausgeschieden und in die Gemeinde Martinsheim eingegliedert worden.

HOERLIN

Transporte

- Spezial- und Tiefladertransporte
- Kranfahrzeuge • Expressdienst

Im Furtsand 12 · 97340 Segnitz · Telefon 09332/4290 · Telefax 09332/4170
Mobil 0171/7474380 · E-Mail: HoerlinBernhardTransporte@t-online.de



CITY-FAHRSCHULE

Inh. J. Schermer

Kitzingen

Telefon

09321/24383

Fahrschule für alle Ausbildungsklassen

www.cityfahrschule-Kitzingen.de

Marktbreit

Telefon

09332/4332

weigand

Weigand-Reisen GmbH



97320 Sulzfeld/Main

Kitzinger Straße 9

Telefon 09321/4749

Telefax 09321/8636

e-mail: Weigand-Reisen@freenet.de

JUMBO-TRANSPORTE

K. u. W. Bauer

Marktbreit · ☎ 0171 / 7274161

Stets zu Ihren Diensten

RÜTH & HARTWICH

VERSICHERUNGSMAKLER-GMBH

Geschäftsführer: Matthias RÜth, Karl-Heinz Hartwich
Gertholzweg 22, 97342 Obernbreit

Telefon 09332/590678 · Telefax 09332/590679

Internet: www.ruethhartwich.de · e-mail: info@ruethhartwich.de



**Betreuung
aller Arbeitsstationen
per Linux-Server**

spart Zeit, Nerven u. Geld

**Wolfgang Scherer
EDV-Service
Neubastraße 52
97340 Marktbreit
Telefon 09332/590648
Telefax 09332/590649
Wolfgang.scherer@gmx.de**



Zahlen, Daten, Fakten



Gemarkungsflächen laut Statistik vom 1. Januar 1999

Fläche:	gesamt 83,96 km ²
Stadt Marktbreit	2,15 km ²
Stadt Marktsteft	10,49 km ²
Gemeinde Martinsheim	23,22 km ²
Markt Obernbreit	9,82 km ²
Gemeinde Segnitz	2,76 km ²
Markt Seinsheim	17,53 km ²

Einwohner:	(Stand: 30. Juni 2002)
Stadt Marktbreit	3736
Stadt Marktsteft	1688
Gemeinde Martinsheim	1052
Markt Obernbreit	1763
Gemeinde Segnitz	877
Markt Seinsheim	1094
Insgesamt	10210

Lage:
Das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit liegt im südwestlichen Teil des Landkreises Kitzingen. Es wird begrenzt vom Maintal und dem südöstlich anschließenden Vorland des Steigerwaldes und wird geprägt von den Tälern des Breitbaches und seiner Nebenarme.

Höhe:	180–240 m ü. NN
– ehemalige BayWa Marktbreit:	181,159
– Bahnhof Marktbreit:	209,296

Klima:
Das Gebiet gehört zu den wärmsten und trockensten Teilen Bayerns und wird in Süddeutschland nur noch von der Rheinebene durch die etwa 1 Grad Celsius höhere Mitteltemperatur übertroffen. Dieses günstige Klima schafft die Voraussetzung für den Anbau von Sonderkulturen wie Garten-, Obst- und Weinbau.

Gemeindeorgane

Name	Adresse
Vorsitzende der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	
Gemeinschaftsvorsitzender 1. Bürgermeister Erich Hegwein	Enheim Haus-Nr. 16, Martinsheim
Stellvertretender Vorsitzender 1. Bürgermeister Erich Ott	Unterickelsheim 2, Martinsheim
Stellvertretender Vorsitzender 1. Bürgermeister Rudolf Riegler	Rosenstraße 10, Marktsteft
Vorsitzende des Abwasserverbandes Marktbreit (AVM)	
Verbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Erich Hegwein	Enheim Haus-Nr. 16, Martinsheim
Stellvertretender Vorsitzender 1. Bürgermeister Bernhard Brückner	Würzburger Straße 24, Obernbreit
Stellvertretender Vorsitzender 1. Bürgermeister Rudolf Löh	Raiffeisenstraße 6, Segnitz



Gemeindeorgane

Vorsitzende des Grundschulverbandes Marktbreit

Grundschulverbandsvorsitzender

1. Bürgermeister Erich Hegwein

Anschrift

Enheim Haus-Nr. 16, Martinsheim

Stellvertretender Vorsitzender

1. Bürgermeister Rudolf Riegler

Rosenstraße 10, Marktsteft

Vorsitzende des Hauptschulverbandes Marktbreit

Hauptschulverbandsvorsitzender

1. Bürgermeister Erich Hegwein

Enheim Haus-Nr. 16, Martinsheim

Stellvertretender Vorsitzender

1. Bürgermeister Erich Ott

Unterickelsheim 2, Martinsheim

Name

Adresse

Bürgermeister der Stadt Marktbreit

1. Bürgermeister Erich Hegwein

Enheim Haus-Nr. 16, Martinsheim

2. Bürgermeister Herbert Biebelriether

Wassergasse 17, OT Gnodstadt, Marktbreit

3. Bürgermeisterin Martina Michel

Ochsenfurter Straße 46, Marktbreit

Bürgermeister der Stadt Marktsteft

1. Bürgermeister Rudolf Riegler

Rosenstraße 10, Marktsteft

2. Bürgermeister Bernhard Etzelmüller

Kitzinger Straße 24, Marktsteft

3. Bürgermeister Otmar Senft

Seegasse 2, OT Michelfeld, Marktsteft

Bürgermeister der Gemeinde Martinsheim

1. Bürgermeister Erich Ott

Unterickelsheim 2, Martinsheim

2. Bürgermeister August Hopf

Langgasse 2, Martinsheim

Bürgermeister des Marktes Obernbreit

1. Bürgermeister Bernhard Brückner

Würzburger Straße 24, Obernbreit

2. Bürgermeister Reinhard Baier

Karl-Ludwig-Weg 5, Obernbreit

3. Bürgermeisterin Helga Scherer

Marktbreiter Straße 9, Obernbreit

Bürgermeister der Gemeinde Segnitz

1. Bürgermeister Rudolf Löhr

Raiffeisenstraße 6, Segnitz

2. Bürgermeister Karl Fuchs

Kirchstraße 12, Segnitz

Bürgermeister des Marktes Seinsheim

1. Bürgermeister Heinz Dorsch

Am Torhaus 5, Seinsheim

2. Bürgermeister Norbert Dazian

Iffigheim 54, Seinsheim

Behördliche Einrichtungen



Bezeichnung/Anschrift	Öffnungszeiten	Telefon/Telefax/E-Mail
Amtsgericht Kitzingen, Friedenstraße 3 a	Montag bis Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr Freitag 8.30–12.00 Uhr	0 93 21 / 70 06-0 Telefax: 70 06-74 poststelle@ag-kt.bayern.de
Arbeitsamt Kitzingen, Friedenstraße 5	Montag und Dienstag 7.30–15.30 Uhr Mittwoch 7.30–12.00 Uhr Donnerstag 7.30–18.00 Uhr Freitag 7.30–12.00 Uhr	0 93 21 / 91 61-0 Telefax: 91 61-99 arbeitsamt@kitzingen.de
Finanzamt Kitzingen, Moltkestraße 24	Montag bis Mittwoch 8.00–15.00 Uhr Donnerstag 8.00–17.00 Uhr Freitag 8.00–12.00 Uhr	0 93 21 / 7 03-0 Telefax: 7 03-1 55 poststelle@fa.kt.bayern.de
Landratsamt Kitzingen, Kaiserstraße 4	Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr Donnerstag 14.00–17.00 Uhr	0 93 21 / 9 28-0 Telefax: 9 28-3 81 lra@kitzingen.de
Polizeiinspektion Kitzingen, Landwehrstraße 18		0 93 21 / 141-0 Telefax: 1 41-1 69 Notruf: 110
Staatliches Gesundheitsamt Kitzingen, Bismarckstraße 7	Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8.00–16.15 Uhr Donnerstag 8.00–17.00 Uhr Freitag 8.00–13.00 Uhr nur für amtsärztliche Untersuchungen: Montag bis Donnerstag 8.00–11.00 Uhr	0 93 21 / 80 05 Telefax: 2 38 08 gesundheitsamt@ga.kitzingen.de
Vermessungsamt Kitzingen, Ritterstraße 25	Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	0 93 21 / 13 51-0 Telefax: 13 51-49 poststelle@va.kt.bayern.de
Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit, Marktstraße 4	Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr Donnerstag 14.00–18.00 Uhr	0 93 32 / 4 05-0 Telefax: 4 05-42 vgem@marktbreit.de
Zollamt Kitzingen, Friedenstraße 3	Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr Freitag 7.30–14.45 Uhr	0 93 21 / 91 72-0 Telefax: 0 91 72-13
Notariat Ochsenfurt, Würzburger Straße 9	Amtsstunden im Rathaus Marktbreit jeden Montag ab 14.00 Uhr und nach Vereinbarung	0 93 31 / 87 87-0 Telefax: 87 87-87

Rechtsanwälte

Hugo Weiglein und Gerhard Beck

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht • Baurecht • Strafrecht • Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht • Verwaltungsrecht • Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht • Familienrecht • Kaufrecht

Fremdsprache: Englisch

97318 Kitzingen · Ritterstraße 11–17 · Telefon 09321/8094 oder 8095, Telefax 09321/22653

E-Mail: Weiglein.Beck@t-online.de · www.kitzingen.info und www.kitzingen.advocat24.de



**Kanzlei im
Schwalbenhof**

Günther Seitz

Steuerberater



St.-Stephan-Straße 1
D-97342 Marktstett
Telefon 09332/5058-0
Telefax 09332/5058-50
www.steuerberatergseitz.de

IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL

Ärger mit dem Finanzamt?

Probleme mit der Steuererklärung?

Stress mit der Buchhaltung oder Lohnabrechnung?

Erfolgreiche Strategien erfordern fachliche Kompetenz!

Deshalb stellen wir uns gern den Herausforderungen der Zukunft. Engagiert nutzen wir alle Chancen für Ihren Erfolg. Für die Durchsetzung Ihrer Ziele kann das entscheidend sein.



Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Zi.-Nr.	Straße	Telefon
Abbruch von Gebäuden	Kreisbauamt Kitzingen	82.14	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-730
Abwasserbeseitigung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
Adoptionen	Amtsgericht Kitzingen oder Notariate		Friedenstraße 3 a	0 93 21 / 70 06-0
Altenbetreuung	Aktiver Seniorenkreis		Mainleite 50 a	0 93 32 / 86 79
Altenclub der AWO			Mühlsteige 47 a	Privat: 0 93 32 / 86 31 Büro: 0 93 32 / 97 99
Zentrale Diakoniestation	Marktbreit		B.-Fischer-Straße 3	0 93 32 / 33 36
An-, Ab- und Ummeldungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Angelkarten	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-26
Armenrechtszeugnis	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29
Aufgebot	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Ausbildungsförderung	Landratsamt Kitzingen	62.15	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 31
Ausländerangelegenheiten	Landratsamt Kitzingen	61.10	Kaiserstraße 4	0 91 21 / 9 28-3 20
Baugenehmigungen	Kreisbauamt Kitzingen über Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	82.14 5	Kaiserstraße 4 Marktstraße 4	0 93 21 / 9 28-7 30 0 93 32 / 4 05-24
Beglaubigungen	soweit nicht Notariat zuständig Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-26 0 93 32 / 4 05-27
Bestattungswesen	Bestattungsinstitute (Auskunft erteilt: Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit)	5	Marktstraße 4	0 93 32/ 4 05-25
Bürgerhilfsstellen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29
Eheschließungen	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Ehefähigkeitszeugnis	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Einbürgerungen	Landratsamt Kitzingen	61.10	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-3 20
Entwässerung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
Erziehungshilfen	Landratsamt Kitzingen	72.18	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 10
Fahrausweise für Schüler	Landratsamt Kitzingen	74.14	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-3 63
Familienfürsorge	Landratsamt Kitzingen	72.18	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 10
Führungszeugnisse	Zentralregister Berlin (Antrag wird bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit gestellt)	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-26 0 93 32 / 4 05 27
Fundbüro	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Geburtenanmeldung	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Gewerbeanmeldung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-24
Gewerbsteuer	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	27	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-39
Grundsicherung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29
Grundsteuer	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35

Was erledige ich wo?



In Sachen	Welches Amt	Zi.-Nr.	Straße	Telefon
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Heizungsbeihilfen	Landratsamt Kitzingen (Anträge bei Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit)	71.12 5	Kaiserstraße 4 Marktstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 20 0 93 32 / 4 05-26
Hundesteuer	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-34
Jubiläen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Jugendhilfe, Jugendschutz	Landratsamt Kitzingen Kreisjugendamt	72.18	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 10
Kanalgebühren	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
Kinderausweise	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Kindergärten	verschiedene Zuständigkeiten in den einzelnen Mitgliedsgemeinden	15	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-32
Kirchenaustritt	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Kfz-Zulassungen	Landratsamt Kitzingen – Zulassungsstelle	42.10	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-2 50
Krankentransporte	BRK Kitzingen BRK Ochsenfurt			0 93 21 / 1 92 22 0 93 31 / 1 92 22
Lastenausgleich	Landratsamt Kitzingen – Sozialamt	62.14	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 30
Lebensbescheinigungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Lebensmittelüberwachung	Polizeiinspektion Kitzingen		Landwehrstraße 18	0 93 21 / 14 10
Müllabfuhr	Landratsamt Kitzingen	13.11	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-1 40
Namensänderungen				
a) behördliche	Landratsamt Kitzingen	61.10	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-3 20
b) durch Erklärung	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Naturschutz	Landratsamt Kitzingen	73.11	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-7 46
Obdachlose	Landratsamt Kitzingen – Sozialamt und Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	61.14 5	Kaiserstraße 4 Marktstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 29 0 93 32 / 4 05-29 und 4 05-27
Öffentlichkeitsarbeit	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	16	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-20
Pachtwesen	Landratsamt Kitzingen und Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	33.13 15	Kaiserstraße 4 Marktstraße 4	0 93 21 / 9 28-1 15 0 93 32 / 4 05-31
Personalausweise	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Passangelegenheiten	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-27
Personenstandswesen	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Polizeiliche Führungszeugnisse	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-17 und 4 05-27
Rechtswesen (kommunales)	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	16	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-20
Rentenanträge	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29
Rentenversicherung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29



Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Zi.-Nr.	Straße	Telefon
Schulangelegenheiten	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	16	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-20
Sozialer Wohnungsbau	örtliche Banken und Geldinstitute, Landratsamt Kitzingen	82.15	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-4 32
Sozialversicherung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-29
Spendenbescheinigungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	11	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-38
Sperrmüllabfuhr	Landratsamt Kitzingen	13.11	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-1 40
Sportförderungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	15	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-30
Stromgebühren	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
TÜV	TÜV Kitzingen		Franzensbader Straße 3	0 93 21 / 3 34 55
Unterschriftsbeglaubigungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-26
Urkunden (standesamtlich)	Standesamt Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-25
Vaterschaftsanerkennnisse	Standesamt Marktbreit oder Notariate und Amtsgericht	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 405-25
Verbrauchsgebühren	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
Versammlungs- und Vereinswesen	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	16	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-20
Verkehrsordnung	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	5	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-24
Vormundschaften	Amtsgericht Kitzingen – Vormundschaftsgericht		Friedenstraße 3a	0 93 21 / 70 06-0
Waffensachen	Landratsamt Kitzingen (Anträge erhältlich bei Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit)	85.12 5	Kaiserstraße 4 Marktstraße 4	0 93 21 / 9 28-3 51 0 93 32 / 4 05-27
Wassergebühren	Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit	13	Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-35
Wohngeld	Landratsamt Kitzingen – Sozialamt	81.10 82.11	Kaiserstraße 4	0 93 21 / 9 28-5 34 0 93 21 / 9 28-5 36, -5 37
Zinszuschüsse und Darlehen	Örtliche Banken und Geldinstitute über Verwaltungsgemeinschaft Marktbreit		Marktstraße 4	0 93 32 / 4 05-37
Zivilschutz	Örtliche Freiwillige Feuerwehren oder THW Kitzingen		An der Staustufe 2	0 93 21 / 75 00

Bildungs- und Lehranstalten

Name	Anschrift	Telefon
Grundschule Marktbreit (für Schüler aus Marktbreit, Marktsteff, Obernbreit, Segnitz)	Fleischmannstraße 3 a, Marktbreit	0 93 32 / 95 35 Telefax: 0 93 32 / 46 58
Volksschule Marktsteff	Tiefenstockheimer Weg 21, Marktsteff	0 93 32 / 86 96
Hauptschule Marktbreit (für Schüler aus Marktbreit, Marktsteff, Obernbreit, Segnitz, Seinsheim, Martinsheim)	Karl-Zimmermann-Straße 1, Marktbreit	0 93 32 / 82 66 Telefax: 0 93 32 / 46 40

Bildungs- und Lehranstalten



Name	Anschrift	Telefon
Verbandsschule Martinsheim (Grundschule) (Schulort für Schüler aus Martinsheim, Enheim, Gnötzheim, Unterickelsheim, Gnodstadt, Wässerndorf)	Bäckergasse 11, Martinsheim	0 93 32 / 92 06 Telefax: 59 03 28
Verbandsschule Willanzheim Schulorte (für Schüler aus Seinsheim, Iffigheim, Tiefenstockheim):	Schulstraße 8, Willanzheim Willanzheim Hüttenheim	0 93 23 / 30 58 0 93 26 / 2 92
Gymnasium Marktbreit	Neue Oberbreiter Straße 21, Marktbreit	0 93 32 / 82 74 Telefax: 87 69
Leo-Weismantel-Realschule staatlich anerkannte private Realschule	Buheleite 20, Marktbreit	0 93 32 / 15 45 Telefax: 47 24
Jugend-Sing- und Musikschule Marktbreit und Umgebung 1981 e. V. im Schloss Marktbreit	Birgit Gehre, Karl-Ludwig-Weg 4a, Obernbreit	0 93 32 / 37 32
AWO-Akademie	Ochsenfurter Straße 29	0 93 32 / 59 24-0 Telefax: 59 24-1 00
Volkshochschule Kitzingen, Zweigstelle Marktbreit	Frau Sinn, Obernbreit	0 93 32 / 91 49



cgs-Seminare für Pflegepersonal

Paradeis 2, 97342 Obernbreit

Fort- und Weiterbildung- Qualitätsmanagement

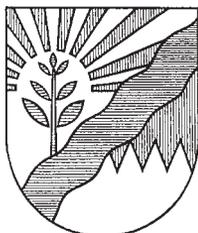
Mit unserem Bildungsangebot wenden wir uns an Pflegepersonal jeder Qualifizierungsebene sowie an die Führungskräfte in der ambulanten und stationären Pflege.

Durch ein gelebtes Qualitätsmanagementsystem sind wir immer aktuell und orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Zielgruppen, die unsere Seminare im Zuge der Qualitätssicherung unsere Dienstleistungen schriftlich bewerten.

Unser Bildungshaus befindet sich in Rödelsee unweit von Marktbreit; helle, freundliche Seminarräume mit moderner Medientechnik erwarten unsere Teilnehmer/innen.

Fordern Sie unser Seminarprogramm an!!!

Tel. (09332) 5920-26



Zwei Wege zum REALSCHULABSCHLUSS

Leo-Weismantel-Realschule Marktbreit private Realschule – staatlich anerkannt

- 6-stufige Realschule
- alle Wahlpflichtfächergruppen ab Klasse 7
- Wahlfächer: Informatik, Französisch, Technisches Zeichnen, Textverarbeitung mit Kurzschrift

Bildungswerk Marktbreit private Realschule – staatlich genehmigt

Klassenziel nicht erreicht?

Hier gibt es eine Chance ohne Wiederholung!

- Aufnahme ohne Aufnahmeverfahren (in alle Klassenstufen ab Klasse 5)
- Vorbereitung auf die Übertrittsprüfung zur staatlich anerkannten Realschule

Zusätzliche Angebote: Förderunterricht in Hauptfächern, Hausaufgabenüberwachung/Tagesheimbetreuung

Telefon 093 32/1545 und 093 32/592008



Kindergarten, Kindertagesstätten

Name	Anschrift	Telefon
Elterninitiative Kindergarten Marktbreit e.V.	Winterseitenweg 1, Marktbreit	0 93 32 / 51 46
Evangelischer Kindergarten Marktbreit	Am Graben 2, Marktbreit	0 93 32 / 94 44
Evangelischer Kindergarten Gnodstadt	OT Gnodstadt, Hauptstraße 36, Marktbreit	0 93 32 / 96 46
Katholischer Kindergarten Marktbreit	Ochsenfurter Straße 42, Marktbreit	0 93 32 / 95 00
Evangelischer Kindergarten Marktsteft	Tiefenstockheimer Weg 19, Marktsteft	0 93 32 / 17 07
Evangelischer Kindergarten (Apfelwiese) Obernbreit	Karl-Ludwig-Weg, Obernbreit	0 93 32 / 99 81
Krabbelstube Obernbreit	Nikodemus-Haus (über evangelisches Pfarramt)	0 93 32 / 82 20
Kindergarten Martinsheim	Kirchgasse 3, Martinsheim	0 93 32 / 33 42
Evangelischer Kindergarten Segnitz	Jahnstraße 5, Segnitz	0 93 32 / 34 38
Kindergarten Seinsheim	Hüttenheimer Straße 25, Seinsheim	0 93 32 / 33 35
Krabbelgruppe Seinsheim	im Kindergarten (telefonisch über Pfarramt)	0 93 32 / 87 06

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Name	Anschrift	Telefon
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marktbreit; zuständig für: Marktbreit	Pfarrgasse 12, 97340 Marktbreit	0 93 32 / 14 49
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gnodstadt; zuständig für: OT Gnodstadt, OT Enheim	Pfarrer-Geyer-Straße 4, 97340 Marktbreit-Gnodstadt	0 93 32 / 58 26
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marktsteft; zuständig für: Marktsteft, OT Michelfeld	Hauptstraße 31, 97342 Marktsteft	0 93 32 / 13 85
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gnötzheim; zuständig für: Martinsheim, OT Gnötzheim, OT Wässerndorf	Gnötzheim, Haus-Nr. 44, 97340 Martinsheim	0 93 39 / 2 52
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Segnitz; zuständig für: Segnitz	Kirchstraße 4, 97340 Segnitz	0 93 32 / 82 45
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Obernbreit; zuständig für: Obernbreit	Kirchgasse 37, 97342 Obernbreit	0 93 32 / 82 20
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Herrnbrechtheim; zuständig für: OT Unterickelsheim	Herrnbrechtheim, 97258 Ippesheim	0 93 39 / 2 61
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bullenheim; zuständig für: Seinsheim, OT Iffigheim	Bullenheim, 97258 Ippesheim	0 93 39 / 2 35
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Hüttenheim; zuständig für: OT Tiefenstockheim	Pfarramt, 97348 Hüttenheim	0 93 26 / 6 86
Katholisches Pfarramt Marktbreit; zuständig für: Marktbreit, OT Gnodstadt, Obernbreit, Segnitz, Martinsheim, OT Enheim	Bahnhofstraße 5, 97340 Marktbreit	0 93 32 / 15 18
Katholisches Pfarramt Sulzfeld; zuständig für: Marktsteft, OT Michelfeld	Pfarrgasse 1, 97329 Sulzfeld	0 93 21 / 53 08
Katholisches Pfarramt Hemmersheim; zuständig für: OT Unterickelsheim	97258 Hemmersheim	0 93 35 / 3 23
Katholisches Pfarramt Seinsheim; zuständig für: Seinsheim; OT Iffigheim, OT Wässerndorf und Martinsheim-Gnötzheim	An der Kirchenburg 1, 67342 Seinsheim	0 93 32 / 87 06
Katholisches Pfarramt Tiefenstockheim; zuständig für: OT Tiefenstockheim	Katholisches Pfarramt Seinsheim An der Kirchenburg 1, 97342 Seinsheim	0 93 32 / 87 06

Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheken und andere Einrichtungen

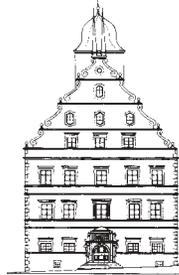


Name	Anschrift	Telefax	Telefon
Ärzte			
Praxis am Schloßplatz	Schloßplatz 1, Marktbreit		0 93 32 / 14 50
Dr. med. Claus Camerer	Pfarrgasse 9, Marktbreit		0 93 32 / 94 76
Dr. med. Roland Elsäßer	Karl-Zimmermann-Straße 10, Marktbreit		0 93 32 / 82 40
Dr. med. Eberhard Hörlin	Am Unteren Tor 6, Seinsheim		0 93 32 / 58 89
Dr. med. Rainer Wirths	Bahnhofstraße 2, Marktbreit	30 71	0 93 32 / 14 19
Dr. med. Günther Wloczyk	Hauptstraße 49, Marktsteft		0 93 32 / 95 53
Zahnärzte			
Dr. Peter Bock	Schloßplatz 1, Marktbreit		0 93 32 / 15 25
Ute Götzelmann	Fleischmannstraße 9, Marktbreit		0 93 32 / 14 62
Dr. Achim Rhein und Dr. A. Leybach	Mainstraße 5, Marktbreit		0 93 32 / 37 04
Dr. Thorsten Thalmann	Schloßplatz 5, Marktbreit		0 93 32 / 10 44
Zahnärztin für Kieferorthopädie			
Dr. Ilse Zobel	Lange Gasse 14, Marktbreit		0 93 32 / 99 75
Tierärzte			
Dr. Kraft Meeder	Fleischmannstraße 5, Marktbreit		0 93 32 / 15 14
Gabriele Zeitz	Enheimer Steige 7, Marktbreit	59 21 81	0 93 32 / 14 84
Dr. Christine Nowotzin	Am Heiligen Weg 1, Obernbreit		0 93 32 / 37 66
Apotheken			
Adler-Apotheke (B. Schmidt)	Marktstraße 6, Marktbreit	44 68	0 93 32 / 34 23
Schloß-Apotheke (Dr. Hofmann)	Schloßplatz 5, Marktbreit	48 01	0 93 32 / 30 46
Ambulanter Sozialpflegedienst	Ochsenfurter Straße 29, Marktbreit	50 03 25	0 93 32 / 30 04
Seniorenheim der AWO	Winterseitenweg 3, Marktbreit	4 06-1 00	0 93 32 / 4 06-0
Johanna-Kirchner-AWO-Haus	Obernreiter Straße 27, Marktbreit	59 29-29	0 93 32 / 59 29-0



- Öffentliches Lokal
- Biergarten
- Gutbürgerliche Küche
- vier moderne Kegelbahnen
- Familienfeiern bis ca. 60 Pers.

Buheleite 28 a · 97340 Marktbreit
Telefon 09332/8747 · Telefax 09332/9077



Schloß Marktbreit

Restaurant • Weinstube • Café
Sommerterrasse • Schlosskeller

- ☆ Rittertafel
- ☆ Tanz der Vampire
- ☆ Lustmahl des Casanova

Schloßplatz 3 · 97340 Marktbreit
Telefon 09332/4100 · www.marktbreit-schloss.de



Eis Café Venezia

Original Italienisches Eis



Ochsenfurter Str. 22
97340 Marktbreit
Tel. 09332-592121

Fränkische WEINKULTUR

Weinverkauf und Weinproben

GWf-Weinverkauf Marktbreit
Familie Friedrich Preeg

Winzerkeller in der Schustergasse

Telefon 09332/1295

Sa. von 10-13 Uhr und nach Vereinbarung



Frankenwein-Vertrieb

Getränke-Service
OSKAR GOESS

Karl-Ludwig-Weg 17
97342 Oberebreit
Tel.: 09332/1023
Fax: 09332/4857

E-Mail: mail@getraenke-goess.de
Web: www.frankenwein-goess.de



demeter

Bäckerei Gebert



Gnodstadt
Weetgasse 6
Tel. 09332/8637

Marktbreit
Schustergasse 4
Tel. 09332/500525

Ochsenfurt
Hauptstraße 15
Tel. 09331/2579

Vereine und Verbände



Bezeichnung	Vorsitzende(r), Anschrift	Telefon
Aktiver Seniorenkreis	Josefine Wild, Mühlsteige 23 a	0 93 32 / 53 36
Altclub Marktbreit	Ute Kieweg, Schlesierstraße 57	0 93 32 / 82 68
Altstadtfreunde im MHV e. V.	Dr. Klaus Berneth, Ochsenfurter Straße 3	0 93 32 / 32 35
Anglerverein Marktbreit-Marktstett und Umgebung e. V.	Hubert Przybylla, Bergstraße 1, Obernbreit	0 93 32 / 91 75
Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Marktbreit	Heinz Galuschka, Gertholzweg 9	0 93 32 / 30 75
Bayerisches Rotes Kreuz	Irmgard Ried, Am Glösberg 5, Obernbreit	0 93 32 / 33 71
Bikers Marktbreit	Jahn-Ulrich Hofmann, Schloßgasse 1	0 93 32 / 50 02 59
Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft e. V.	Stefan Mloschin, Unterickelsheim 85, Martinsheim	0 93 39 / 98 93 96
Bund Naturschutz, Ortsgruppe Marktbreit	Christiane Federolf, Marktstraße 1	0 93 32 / 42 63
Evangelischer Diakonieverein	Pfarrer Gawlik, Pfarramt, Pfarrgasse 12	0 93 32 / 14 49
Evangelische Jugend	Pfarrer Gawlik, Pfarramt, Pfarrgasse 12	0 93 32 / 14 49
Evangelischer Posaunenchor	Rüdiger Lein, Bahnhofstraße 23	0 93 32 / 58 38
Feuerwehrverein Marktbreit	Gerhard Mark, Obernbreiter Straße 20	0 93 32 / 58 32
Förderverein Jugendzentrum e. V.	Kathrin Gebauer, Mühlsteige 25	0 93 32 / 95 73
Förderverein für das Museum im Malerwinkelhaus e. V.	Helga Köppl, Kapellensteige 21	0 93 32 / 14 56
Frankenbund Marktbreit/Ochsenfurt	Dr. Hans-Ulrich Hofmann, Pfarrer-Geyer-Straße 4	0 93 32 / 58 26
Freiwillige Feuerwehr Marktbreit	Gerald Panzer (1. Kommandant), Neubaustraße 13	0 93 32 / 41 84
Gesangverein „Eintracht – Frischauf“	Hansgeorg Mertsch, Altenbergstraße 11	0 93 32 / 94 92
Heimatverein Wernersreuth e. V.	Prof. Dr. Herbert Braun, Brunnenstraße 4, 96938 Schondorf	0 81 92 / 76 26
Heimkehrerverband Marktbreit (VdH)	Karl Schubert, Pförtleinsgasse 1	0 93 32 / 86 08
Jugendchor	Traute Rausch, Neubaustraße 33	0 93 32 / 94 06
Jugend-Sing- und Musikschule Marktbreit und Umgebung 1981 e. V. im Schloss Marktbreit	Birgit Gehre, Karl-Ludwig-Weg 4 a, Obernbreit	0 93 32 / 37 32
Katholischer Frauenbund	Elisabeth Weber, Neue Obernbreiter Straße 11	0 93 32 / 14 88
Katholische Jugendgruppe, Pfadfinder	Reinhard Huthöfer, Mainstraße 64 a	0 93 32 / 87 94
Katholische Jugendgruppe, Pfadfinderinnen	Susanne Schmitt, Kitzinger Straße 18, Obernbreit	0 93 32 / 15 33
Kegelclub „Germania“ 1920 e. V.	Hermann Schneider, Obernbreiter Straße 3	0 93 32 / 39 85
Kleintierzuchtverein	Martin Tschernber, Obere Kirchgasse 1, 97323 Giebelstadt	0 93 34 / 13 29
Königlich Privilegierte Schützengesellschaft	Rudolf Ihlefeldt, Würzburger Straße 19, 97342 Obernbreit	0 93 32 / 93 61
Kolpingsfamilie	Gerhard Mark, Obernbreiter Straße 20	0 93 32 / 58 32
Maintalsänger	Adi Schermer, Sudetenstraße 24	0 93 32 / 13 52
Marktbreiter Heimatverein e. V. (MHV)	Gerhard Plutz, Mühlsteige 43	0 93 32 / 98 04
Marktbreiter Hockey-Club e. V. (MHC)	Walter Barth, Langensteinacher Straße 5, 97215 Uffenheim	0 98 42 / 9 59 33
Marktbreiter Hockey-Club – Abteilung Wassersport	Jahn-Ulrich Hofmann, Schloßgasse 1	0 93 32 / 50 02 59

Handy: 01 71 / 8 50 70 14



Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzende(r), Anschrift	Telefon
Marktbreiter Musikanten	Kilian Mend, Schlesierstraße 40	0 93 32 / 39 21
Obst- und Gartenbauverein Marktbreit	Hans-Georg Scheidt, Schlesierstraße 69	0 93 32 / 32 42
Ortsbäuerin	Maria Preeg, Buheleite 26	0 93 32 / 12 95
Partnerschaftskomitee Fleac–Marktbreit	Dorothea Reichelt, Schlesierstraße 22 A	0 93 32 / 86 43
1. Skatclub Marktbreit	Hans Schenkel, Bahnhofstraße 6	0 93 32 / 15 08
Sportclub Marktbreit 1911 e. V. (SCM)	Gerhard Weigand, Mainstraße 40	0 93 32 / 5 05 10
Stadtjugendvereinigung	Marlis Schwetz, Thüringer Straße 5	0 93 32 / 59 05 18
Turnverein Marktbreit 1861 e. V.	Herbert Rupp, Buheleite 41	0 93 32 / 12 79
VdK – Ortsverband Marktbreit	Helmut Schleyer, Iffigheim 33, Seinsheim	0 93 32 / 12 06
Verein der Freunde des Gymnasiums	Dr. Rainer Wirths, Fleischmannstraße 7	0 93 32 / 14 19
Werbegemeinschaft Marktbreit e. V.	Andreas Mäder, Marktstraße 11	0 93 32 / 82 03

Marktbreit, OT Gnodstadt

Evangelischer Diakonieverein Gnodstadt	Pfarrer Dr. Hans-Ulrich Hofmann, Gnodstadt, Pfarrer-Geyer-Straße 4	0 93 32 / 58 26
Evangelische Jugend Gnodstadt	Pfarrer Dr. Hans-Ulrich Hofmann, Gnodstadt, Pfarrer-Geyer-Straße 4	0 93 32 / 58 26
Feuerwehrverein Marktbreit-Gnodstadt	Christian Gebert, Gnodstadt, Dr.-Conrad-Straße 6	0 93 32 / 32 62
Freiwillige Feuerwehr Marktbreit-Gnodstadt	(1. Kommandant), Gerhard Düll, Gnodstadt, Weetgasse 1	0 93 32 / 34 73
Landjugend Gnodstadt	Sebastian Näck, Gnodstadt, Breiter Straße 8	0 93 32 / 97 12
Männergesangverein Gnodstadt 1869 e. V.	Winfried Heinkel, Am Frauenbrunnen 3	0 93 32 / 33 22
Ortsbäuerin	Anette vom Berg-Erbar, Gnodstadt, Channs 25	0 93 32 / 50 02 50
Reit- und Fahrverein	Albert Sparger, Gartenstraße 35, Marktstef	0 93 32 / 15 17
Turn- und Sportverein Gnodstadt e. V.	Georg Stadelmann, Gnodstadt, Am Frauenberg 23	0 93 32 / 10 45

Marktstef

Anglerverein Marktbreit-Marktstef und Umgebung e. V.	Hubert Przybylla, Bergstraße 1, Obernbreit	0 93 32 / 91 75
Evangelischer Posaunenchor Marktstef	Walter Dienesch, St.-Stephan-Straße 7	0 93 32 / 87 50
DEF-Frauenbund Marktstef	Erika Saueracker, Herrnstraße 9	0 93 32 / 17 30
Evangelische Kirchengemeinde	Pfarramt, Hauptstraße 31	0 93 32 / 13 85
Freiwillige Feuerwehr	Dirk Albrecht (1. Kommandant), Schranngasse 8	0 93 32 / 30 67
Gesangverein 1849 Marktstef	Heinz Roß, Tiefenstockheimer Weg 1	0 93 32 / 13 24
Schützengesellschaft 1712 e. V. Marktstef	Hermann Heil, Michelfelder Straße 7	0 93 32 / 95 60
Soldaten- und Reservistenkameradschaft „Generalfeldmarschall Kesselring“	Erich Wendel, Im Spargel 15	0 93 32 / 10 65
Ortsverschönerungsverein Marktstef	Günter Eisenhuth, Sippachsweg 9	0 93 32 / 96 52
Turnverein (TV Marktstef)	Günther Seitz, St.-Stephan-Straße 1	0 93 32 / 82 81
Verband der Kriegsbeschädigten (VdK) Marktstef	Karola Fries, Mittlere Dorfstraße 1, Michelfeld	0 93 32 / 16 80

Bezeichnung	Vorsitzende(r), Anschrift	Telefon
OT Michelfeld		
Freiwillige Feuerwehr Michelfeld	Friedrich Kraft (1. Kommandant), Obere Dorfstraße 29	0 93 32 / 86 81
Gesangverein 1925 Michelfeld	Walter Götz, Obere Dorfstraße 17	0 93 32 / 58 08
Obst- und Gartenbauverein Michelfeld	Karola Fries, Mittlere Dorfstraße 1	0 93 32 / 16 80
Sportverein SV Michelfeld	Armin Schmidt, Am Sonnenhang 10, 97232 Giebelstadt	0 93 36 / 97 93 00
Martinsheim		
Freiwillige Feuerwehr Martinsheim	Walter Kleinschroth (1. Kommandant), Am Märzbach 7	0 93 32 / 87 01
Gesangverein Martinsheim	Günter Dorsch, Langgasse 4	0 93 32 / 86 84
Landjugend Martinsheim	Johannes Scharvogel, Bäckergasse 2	0 93 32 / 91 15
Ortsbäuerin	Amanda Conrad, Langgasse 8	0 93 32 / 91 66
TSV Martinsheim	Jürgen Nagler, Bullenheim 7, 97258 Ippenheim	0 93 39 / 6 22
Enheim		
Freiwillige Feuerwehr Enheim	Günter Hegwein (1. Kommandant), Enheim, Haus-Nr. 32	0 93 32 / 92 84
Gesangverein Enheim	Friedrich Rückert, Enheim, Haus-Nr. 96	0 93 32 / 99 39
Ortsbäuerin	Monika Hegwein, Enheim, Haus-Nr. 32	0 93 32 / 92 84
Posaunenchor Enheim	Helmut Stadelmann	0 93 32 / 34 15
Gnötzheim		
Bläserchor Gnötzheim	Günter Ixmeier	0 93 39 / 6 29
Freiwillige Feuerwehr Gnötzheim	Detlef Weigand (1. Kommandant), Gnötzheim, Haus-Nr. 68	0 93 39 / 13 80
Ortsbäuerin	Elsbeth Schmidt, Gnötzheim, Haus-Nr. 51	0 93 39 / 9 98 47
Wasserwacht Gnötzheim	Harald Kammler, Gnötzheim, Haus-Nr. 41	0 93 39 / 9 98 18
Unterickelsheim		
Freiwillige Feuerwehr Unterickelsheim	Rainer Ott, Unterickelsheim, Haus-Nr. 36	0 93 39 / 7 34
Gemischter Chor Unterickelsheim	Barbara Mloschin, Unterickelsheim, Haus-Nr. 55	0 93 39 / 6 33
Ortsbäuerin	Waltraud Volkamer, Unterickelsheim, Haus-Nr. 21	0 93 39 / 10 18
Obernbreit		
Bayerischer Bauernverband	Ludwig Döppert, Enheimer Straße 39	0 93 32 / 59 13 12
Bayerisches Rotes Kreuz, Bereitschaft Obernbreit	Heinz Müllender, Neue Anlage 22	0 93 32 / 95 04
Evangelischer Posaunenchor	Johannes Hamberger, Paradies 1	0 93 32 / 53 57
Feuerwehrverein	Reinhard Hupp, Tannenweg 3 a	0 93 32 / 99 38
Freie Jugend Obernbreit e. V.	Michael Geitz, Schwarzenberger Straße 26	0 93 32 / 36 86



Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzende(r), Anschrift	Telefon
Freiwillige Feuerwehr Obernbreit	Georg Krauß (1. Kommandant), Buchenstraße 3	0 93 32 / 46 69
Gesangverein „Eintracht“	Marco Hiller, Waldstraße 10, 97956 Werbach-Brunntal	0 93 49 / 92 91 38
Gesangverein „Frohsinn“	Hermann Keller, Gartenstraße 1	0 93 32 / 31 47
Jugend-Sing- und Musikschule Marktbreit und Umgebung 1981 e. V. im Schloss Marktbreit	Birgit Gehre, Karl-Ludwig-Weg 4 a, Obernbreit	0 93 32 / 37 32
Ortsbäuerin	Helga Scherer, Marktbreiter Straße 9	0 93 32 / 58 11
SG-KK-Schützengesellschaft	Rainer Bauer, Königsberger Straße 15, 97199 Ochsenfurt	0 93 31 / 52 52
Soldaten- und Bürgerkameradschaft	Richard Lechner, Seegasse 6	0 93 32 / 38 56
Turn- und Sportverein Obernbreit	Kathrin Seidel, Bergstraße 3	0 93 32 / 34 49
Verein für Gartenbau und Heimatpflege	Johannes Lindner, Enheimer Straße 3	0 93 32 / 52 12
Weinbauverein	Hartmut Schmidt, Marktbreiter Straße 30	0 93 32 / 34 52
Weinfestgemeinschaft Obernbreit	Werner Ottenbreit, Paradeis 16	0 93 32 / 98 93
Werbegemeinschaft „aktives Obernbreit“ e. V.	Sigrid Lutz, Breitbachstraße 38	0 93 32 / 13 88

Segnitz

Brieftaubenzuchtverein Segnitz/Ochsenfurt	Gerhard Brönnner, Friedenstraße 9, 97236 Randersacker	09 31 / 70 02 80
Brotrauschfestgemeinschaft	Wolfgang Mathan, Im Furtsand 8	0 93 32 / 33 66
Evangelischer Kindergartenverein	Friedrich Bauer, Langer Baum 14	0 93 32 / 99 56
Freiwillige Feuerwehr Segnitz	Christian Ziermann (1. Kommandant), Am Weinberg 3	0 93 32 / 38 08
Gartenbaugruppe Segnitz	Fritz Seidel, Marktbreiter Straße 40, Marktsteft	0 93 32 / 95 22
Gesangverein Segnitz	Walter Frank, Gartenweg 3 a	0 93 32 / 95 06
Schützenverein Segnitz	Werner Götz, Sudetenstraße 3, Marktbreit	0 93 32 / 41 73
Soldatenkameradschaft Segnitz	Heinz Siegler, Frickenhäuser Straße 8	0 93 32 / 86 98
Turnverein Segnitz	Karlheinz Siegler, Im Furtsand 5	0 93 32 / 42 36
Weinbauverein Segnitz	Peter Kreglinger, Rathausstraße 2	0 93 32 / 14 22
Hobbygärtner und Naturfreunde	Alfred Anger, Mainstraße 2 a	0 93 32 / 95 51
Museum Alte Schule	Norbert Bischoff, Raiffeisenstraße 16	0 93 32 / 91 38

Seinsheim

Bayerischer Bauernverband	Klaus Schilling, Frankenstraße 7	0 93 32 / 45 15
Ortsbäuerin	Claudia Hofmann, Am Mühlbach 5	0 93 32 / 50 05 86
Freiwillige Feuerwehr Seinsheim	Wolfgang Körner (1. Kommandant), Frankenstraße 34 a	0 93 32 / 50 02 99
Gesangverein	Heinrich Düll, Frankenstraße 13	0 93 32 / 30 60
Musikkapelle Seinsheim	Albin Schiffmeyer, Buckwiesenweg 1	0 93 32 / 94 14
Fußball-Club Seinsheim	Heinz Dorsch, Am Torhaus 5	0 93 32 / 59 21 00
Interessengemeinschaft Kirchengaden e. V.	Stefan Schwarz, Schwarzenbergstraße 8	0 93 32 / 50 01 86
Weinbauverein	Klaus Schilling, Frankenstraße 7	0 93 32 / 45 15



**BEI UNS SIND SIE
HERZLICH WILLKOMMEN.**



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

Geschäftsstelle Marktbreit

Schloßplatz 2 · ☎ 0 93 32/5 04 20 · 📠 0 93 32/50 42 43 60

weitere Geschäftsstellen in:
Marktsteft, Obernbreit und Segnitz



**Röper & Ballwießer
GmbH**



Mainstraße 18
97340 Marktbreit

Telefon 09332/1083
Telefax 09332/1093

Parkplätze direkt am Geschäft

Im Fachgeschäft gut beraten

SPIELWAREN AM TOR

Inh. Friedlein

Mainstraße 1

97340 Marktbreit

Tel. 09332/8607 · Fax 09332/590475



Sparkasse Mainfranken Würzburg

mit Geschäftsstellen in Marktstef, Obernbreit, Segnitz und Seinsheim sowie weiteren 31 Geschäftsstellen im Landkreis Kitzingen

Volksbank-Raiffeisenbank Kitzingen

mit Geschäftsstellen in Marktbreit und Marktstef sowie 23 Geschäftsstellen im Landkreis Kitzingen

Volksbank Marktbreit

Raiffeisenbank Obernbreit und Umgebung e.G.

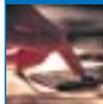
mit Geschäftsstellen in Seinsheim, Tiefenstockheim, Martinsheim und Enheim sowie drei weiteren Geschäftsstellen im Landkreis Kitzingen

VR-CheckUp



Die Spezialisten für Ihre persönliche Finanzplanung!

Wissen Sie, wie viel wirklich in Ihren Finanzen steckt?
Wie Sie jetzt und in Zukunft mehr für sich erreichen können?



Finden Sie es gemeinsam mit uns heraus!
Lassen Sie jetzt Ihre Finanzen checken!



Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!
Telefon 0 93 21 - 9 15-0



**VR Bank
Kitzingen eG**

www.vr-bank-kitzingen.de

	Telefon
Polizei	1 10
Feuerwehr – über Bayerische Landespolizei	1 12
Kreiskrankenhaus Kitzingen	0 93 21 / 70 40
Main-Klinik Ochsenfurt	0 93 31 / 90 80, Telefax: 9 08-15 05
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	0 18 05 / 19 12 12
Rotes Kreuz – Rettungsdienst, Erste Hilfe	1 92 22

Im Dienste Ihrer Gesundheit in der Verwaltungsgemeinschaft

Allopathie · Homöopathie · Biochemie

- Kranken- und Altenpflegeartikel
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe
- Blutwertbestimmung, Blutdruckmessung
- Kosmetikberatung durch Hautanalyse
- Milchpumpen- u. Babywaagenverleih
- Fernreise-Impfberatung
- Zustelldienst · Aromatherapie



**SCHLOSS
APOTHEKE
MARKTBREIT a.M**
Apotheker Dr. Rainer Hofmann

97340 Marktbreit a. M. · Schlossplatz 5
Telefon 093 32 / 3046 · Telefax 093 32 / 4801
freecall 0800 / 276 6275
E-Mail: SchlossApoMarktbreit@pharma-online.de
<http://www.apotheke-Marktbreit.de>

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–19 Uhr
Mi. 8–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr



ADLER-APOTHEKE
REFORMHAUS MÜLLER
APOTHEKERIN BRIGITTE SCHMIDT

MARKTSTRASSE 6
97340 MARKTBREIT
TELEFON 093 32 / 34 23
TELEFAX 093 32 / 44 68

Zuverlässige Partner

IGLHAUT GmbH

Mercedes-Benz-Vertragswerkstätten der DaimlerChrysler AG



97318 Kitzingen

Max-Plank-Str. 2
Tel. 09321/935-0



Mercedes-Benz

E-Mail: info@iglhaut-gmbh.de
www.iglhaut-allrad.de



97340 Marktbreit

Mainleite 1
Tel. 09332/503-0

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

97340050/6. Auflage / 2003

WEKA
I N F O

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

*Wir sind
für Sie da!*

STROM | ERDGAS | WASSER



Wir liefern Ihnen
die **Energie**,
die Sie brauchen -
Tag für Tag!

KW

Licht-, Kraft- und Wasserwerke
Kitzingen GmbH
Wörthstraße 5
97318 Kitzingen
Telefon: 09321 / 101-333
Telefax: 09321 / 101-110

... mit Sicherheit in Ihrer Nähe

Nichts im Fernsehen?



www.alles-deutschland.de

ihre stadt – ihr leben – ihre seite

Alle Infos über Ihre Stadt:

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Restaurants,
Biergärten, Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen,
Schwimmbäder, Saunen, Vereine, Hotels, Campingplätze,
Ferienwohnungen, Museen, Theater, Stadtpläne, Wetter,
Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

Mit Sicherheit in Ihrer Nähe



Wir sind für Sie da. Welche Überraschungen
das Leben bringt, hat man oft nicht in der Hand.
Die richtige Vorsorge schon. Rufen Sie uns an.

Hauptgeschäftsstelle Rudolf Donath

Vers.-Dienst GmbH

Mainleite 42 · 97340 Marktbreit

Telefon (0 93 32) 34 72

Telefax (0 93 32) 47 95

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe